

Protokollauszug des Gemeinderates Sitzung vom 20. August 2024

Titel	Firstresponder, Ausbau Defibrillatoren-Netz, Nachtragskredit
Beschluss-Nr.	179
Reg.-Nr.	9.01 Vorschriften, Verträge, Kreisschreiben
Versand	27. August 2024

IDG-Status: öffentlich

Ausgangslage:

Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich GVZ orientierte am 6. Dezember 2023 die Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten, Sicherheitsvorsteherinnen und -vorsteher und die Feuerwehrkommandantinnen und -kommandanten der Städte und Gemeinden des Kantons Zürich über die Neuausrichtung des First-Responder-Systems im Kanton Zürich. In der Vergangenheit wurde die Funktion von First-Respondern durch Angehörige der Feuerwehr ausgeübt. Neu übernehmen freiwillige Laienhelferinnen und -helfer die Erstversorgungen bei Herz-Kreislauf-Notfällen. Die Städte und Gemeinden des Kantons Zürich wurden in diesem Zusammenhang um die Unterstützung im Ausbau eines flächendeckenden Defibrillatoren-Netzes gebeten.

Bereits am 2. April 2024 wurde das Pilotprojekt gestartet und die Alarmierung auf das neue System (Personenalarmierung) umgestellt. Die First-Responder sind auf schnell zugängliche Defibrillatoren angewiesen.

Gemäss Defikarte Schweiz gibt es in Hombrechtikon 7 Standorte von Defibrillatoren, wobei nur ein Gerät 24/7 zugänglich ist.

1. Carl Zeiss AG, Feldbachstr. 81, privat
2. Crossfit Studios, Etzelstrasse 30, privat
3. Ärztepraxis Eichwis, Rickenstrasse 9, privat
4. Alters- und Pflegeheim Sonnengarten, Etzelstrasse 6, privat
5. Fitness Center, Neuhofweg 29, privat
6. Schulschwimmbad Eichberg, Gemeinde Hombrechtikon, Zutritt nur während Öffnungszeiten
7. Badeanstalt Feldbach, Gemeinde Hombrechtikon, immer zugänglich

Gesetzliche Grundlagen

Aufgrund eines postularischen Vorstosses des EVP-Kantonsrats Markus Schaaf überprüfte die GVZ das bestehende System der First-Responder. Zusammen mit dem Verband der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich (GPV), der Gesundheitsdirektion, Schutz & Rettung Zürich (SRZ), den Rettungsdiensten sowie der Kantonspolizei erarbeitete sie daraufhin eine Neukonzeption des First-Responder-Systems, die eine bessere Abdeckung des Kantons anstrebt.

Kosten

Im Jahr 2024 sollen an 3 öffentlichen Standorten im Gemeindegebiet Defibrillatoren installiert werden. Es wurden drei Offerten bei verschiedenen Anbietern eingeholt. Die Angebote bewegen sich zwischen CHF 8'600 und 12'000 für die Defibrillatoren mit Wandhalterungen. Die preiswerteste Offerte erstellte die Firma reavita. Dieses Angebot beinhaltet jedoch keine Kühlung des Gerätes und zur Entnahme des Defibrillators muss eine Scheibe eingeschlagen werden. Nach jedem Gebrauch ist diese zu ersetzen. Die Firma Procamed AG offeriert für CHF 11'285 und die Firma resQshock GmbH für CHF 12'045.

Die Abteilung Sicherheit priorisiert das Angebot der Firma Procamed AG. Das offerierte Gerät ZOLL AED 3 wurde bereits bei der Badeanstalt Feldbach installiert. Dieses Gerät wurde auch von der GVZ empfohlen.

Angebot Procamed AG

3 Defibrillatoren mit Wandhalterungen (Case)	CHF 11'285
3x Elektro-Installation	CHF 1'500
1x Standsäule für Standort Bahnhof Feldbach	CHF 1'350
Total	CHF 14'135

Zum Zeitpunkt der Budgetierung war noch nicht bekannt, dass diese Aufgabe auf die Gemeinden zukommt. Es ist deshalb ein Nachtragskredit zum Budget 2024 erforderlich.

Der Gemeinderat hat darüber zu befinden.

Erwägungen:

Damit die freiwilligen Laienhelferinnen und -helfer möglichst schnell Zugang zu den lebensrettenden Defibrillatoren haben, muss das Netz ausgebaut werden. In einem ersten Schritt sollen 3 Defibrillatoren an öffentlich zugänglichen, strategisch sinnvollen Orten auf dem Gemeindegebiet installiert werden. In Zusammenarbeit mit dem Bereich Liegenschaften, der Feuerwehr und der Abteilung Sicherheit wurden in einem ersten Schritt die folgenden drei Örtlichkeiten festgelegt:

1. Gemeindehaus, Feldbachstrasse 12
2. Gemeindesaal, Bahnweg 6
3. Bahnhof Feldbach (vertragliche Vereinbarung mit SBB notwendig)

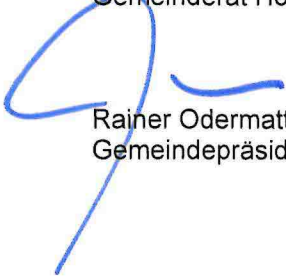
Vorabklärungen bei der SBB zum Standort am Bahnhof Feldbach ergaben, dass die SBB selbst keinen Defibrillator installieren wird. Es wurde jedoch signalisiert, dass sie der Gemeinde den Standort mit entsprechender vertraglicher Vereinbarung und einer jährlichen Nutzungsgebühr von CHF 100 zur Verfügung stellen würden.

Weitere 4 bis 5 Standorte sind für das Jahr 2025 auf dem Gemeindegebiet geplant und wurden auf dem Konto 4220.3116.00 budgetiert.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Für die Anschaffung und Installation der drei Defibrillatoren wird ein Nachtragskredit über CHF 14'200 zu Lasten Kto. 4220.3116.00 bewilligt.
2. Da sowohl bei der Produkteauswahl, den Installations-Orten und beim zeitlichen Aspekt eine gewisse Flexibilität besteht, gelten die Kosten als nicht gebunden.
3. Die Abteilung Sicherheit wird mit dem Vollzug beauftragt.
4. Protokollauszug an:
 - RGPK-Mitglieder (Pixas)
 - Michaela Leeman, AL Sicherheit (Pixas)
 - Marcus Hsu, AL Hochbau+Liegenschaften (Pixas)
 - Martin Hofer, AL Finanzen+Steuern (Pixas)

Gemeinderat Hombrechtikon



Rainer Odermatt
Gemeindepräsident



Arbnora Tafa
Gemeindeschreiberin